

ACHTUNG!

- Die Montage und Demontage eines Spannelementes darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- Bei unsachgemäßem Vorgehen besteht die Gefahr von Personen- und Maschinenschäden!
- Beachten sie bei der Arbeit, mit schweren Teilen und Maschinen, alle Sicherheitsvorschriften und Gefahrenhinweise.
- Lesen Sie diese Anweisung vor der ersten Benutzung sorgfältig und komplett durch. Machen Sie sich mit der Funktionsweise und den Sicherheitshinweisen eingehend vertraut. Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns unter der oben angegebenen Telefonnummer oder per Email erreichen.
- Stellen Sie diese Anleitung allen Mitarbeitern zur Verfügung, die mit unseren Spannelementen arbeiten und achten Sie auf die Einhaltung der Vorgaben!

Allgemeiner Gefahrenhinweis!

Es gelten die allgemeinen, gültigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV), der für Ihr Unternehmen zuständigen BG in Deutschland oder die für Ihren Betrieb gültigen Vorschriften und Gesetze des jeweiligen Landes. Zusätzlich erhalten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Stellen Sie vor Montage und Demontage des Spannelementes sicher, dass der Antriebsstrang gegen versehentliches Einschalten gesichert ist! Dies kann z.B. durch Schilder geschehen, oder durch Entfernen der Sicherungen an der Stromversorgung (Stilllegung). Rotierende Teile können zu schweren Verletzungen führen. Befolgen Sie auch die nachstehenden Hinweise unter dem Aspekt „Sicherheit zuerst!“
- Verwenden Sie nur geeignete, zugelassene und geprüfte Anschlagmittel zum transportieren und montieren der Spannelemente! Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich auf!
- Sichern Sie das Spannelement auf der Welle gegen Abrutschen, falls Sie diese zusammen mit einem Getriebe o.ä. transportieren!
- Achten Sie darauf, dass das Spannelement, bei aufrechter Lagerung, nicht umfallen oder rollen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Sie dürfen das Spannelement nur montieren, demontieren und einsetzen wenn Sie:

- die Montageanleitung sorgfältig gelesen und auch verstanden haben
- fachlich ausgebildet sind
- Ihr Unternehmen sie hierzu autorisiert hat

Sie dürfen Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durchführen wenn Sie die obigen Bedingungen erfüllen und in das jeweilige Verfahren eingewiesen sind.

Der Spannelement darf nur im Rahmen seiner technischen Daten eingesetzt werden. Bauliche Veränderungen, ohne unsere Zustimmung, sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen vor, wenn diese der Weiterentwicklung oder Verbesserung der Sicherheit dienen. Das hier beschriebene Spannelement entspricht dem Stand der Technik, zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anleitung.

Spannelement des Typs TAS 8006



Das Spannelement wird einbaufertig geliefert.

Die Kraftübertragung erfolgt über Reibschluss zwischen den Funktionsflächen von Welle und Nabe (Hohlwelle).

Auf kontrollierten Anzug der Spannschrauben und die Beschaffenheit der Kontaktflächen ist besonders zu achten.

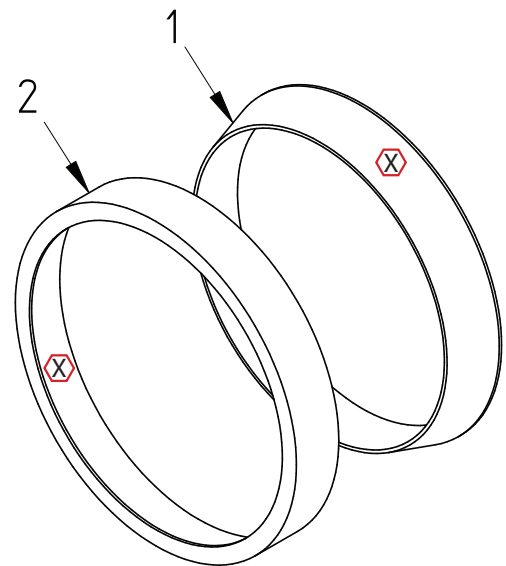
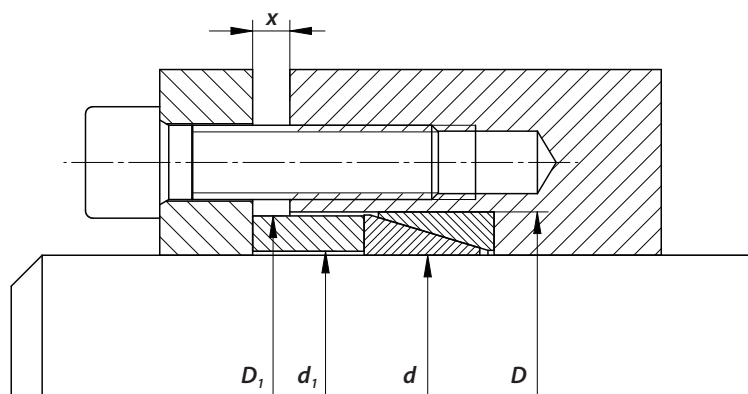
Die vorgeschriebenen Toleranzen für Welle und Nabe (Hohlwelle) sind einzuhalten. (siehe Tabelle)

Empfohlene Toleranzen und Rautiefen

>	≤	FS _{max} mm	Passung Nabe/Welle	Rz µm
9	18	0,022	H8/h8	10
18	30	0,026	H8/h8	10
30	50	0,032	H8/h8	10
50	80	0,049	H8/h8	10
80	120	0,057	H8/h8	10
120	150	0,065	H8/h8	10
150	180	0,079	H8/g8	10
180	250	0,090	H8/g8	10
250	315	0,101	H8/h8	10
315	400	0,111	H8/h8	10
400	500	0,123	H8/h8	10

Übersicht Bauteile

Teil	Menge	Benennung	Bemerkung
1	1	Innenring	
2	1	Aussenring	




BSP: TAS 8006/200/224

Schmierstoff

Das Spannelement ist ab Werk leicht geölt.

Nach einer Demontage des Spannelementes ist die einwandfreie Schmierung zu prüfen.

Es ist darauf zu achten, dass die mit  gekennzeichneten Stellen, sowie die Gewinde und Kopfauflagen, ausreichend geölt sind.

Vorbereitung

- Die Kontaktflächen zwischen Welle und Nabe (Nabenbohrung) müssen **fettfrei, trocken** und **sauber** sein, um einen ausreichend hohen Reibwert zu gewährleisten.
- Die Funktionsflächen des Spannsatzes, Gewinde und Kopfauflagen der Schrauben sind bereits ab Werk mit einem Ölfilm versehen.

Montage

1. Sämtliche Kontaktflächen, einschließlich Gewinde und Kopfauflage der Schrauben müssen sauber und mit einem Ölfilm versehen sein. Welle; Nabe und Spannelemente in diesem Zustand montieren. Spannelemente, Druckflansche und Distanzbuchsen müssen sich leicht verschieben lassen.
2. Spannschrauben leicht anziehen und Nabe ausrichten.
3. Schrauben in zwei bis drei Stufen gleichmäßig und über Kreuz auf das angegebene Anzugsmoment (T_A) anziehen. Der Druckflansch darf nach erfolgtem Anzug der Spannschrauben an keiner Stelle der Nabe anliegen.
4. Kontrolle des Anzugsmoments der Schrauben in der Reihenfolge ihrer Anordnung. Erst wenn sich keine Schraube mehr anziehen läßt, ist die Montage beendet.

Demontage

1. Verbindungsstelle reinigen
2. Spannschrauben gleichmäßig und über Kreuz in mehreren Schritten lösen.
3. Die gelöste Verbindung kann nun neu eingestellt oder zerlegt werden.

Gegebenenfalls ist mit leichte (Prell-) Schlägen der Lösevorgang einzuleiten. Die Benutzung von Abzugsvorrichtungen vor dem Entspannen der Spannelemente führt in der Regel zur Beschädigung des Wellensitzes.

Wiederverwendung gebrauchter Spannelemente

Vor der Wiederverwendung des Spannelementes reinigen und den einwandfreien Zustand der Bauteile prüfen. Alle Schmierstellen müssen durch Auftragen neuer Schmierstoffe entsprechend versorgt werden (*siehe Schmierstoffe*).

Reparatur / Entsorgung

Defekte Spannelemente sind von Fett und Öl zu reinigen und zu verschrotten. Wenn Sie unsicher sind, ob ihr Spannelement noch verwendbar ist, können sie uns Dieses zur Prüfung / Reparatur zusenden. Kontaktieren Sie uns aber in jedem Fall vor der Zusendung!